

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Mainburg : TSV Marklkofen
Freitag, 01.04.2022, 20:00 Uhr

9:5-Erfolg für den TSV Marklkofen beim TSV Mainburg

Auch dank Werner Haas, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Marklkofen das Auswärtsspiel beim TSV Mainburg in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 5 Ersatzspielern an den Start ging, ehe Werner Haas den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Wudi / Klessinger beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Bergmoser / Sextl. Ronner / Obermaier versäumten es im Anschluss mit einem 12:14, 4:11, 11:9, 10:12 gegen Fleischberger / Vilsmaier, einen Punkt für ihr Team zu holen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Holzmaier / Linseisen beim 2:3 gegen Haas / Bergmoser. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Haas / Bergmoser zu Ende ging. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Zwar brachte Fabian Vilsmaier Walter Wudi phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Walter Wudi mit 3:1 durch. Fünf Sätze beharkten sich Gerd Klessinger und Dariusz Fleischberger, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Gerhard Ronner und Christian Sextl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Alfred Holzmaier bezwang Anton Bergmoser in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 3:0-Erfolg gelang es Johann Linseisen Manuel Bergmoser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Werner Haas fand Richard Obermaier von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Walter Wudi gelang es Dariusz Fleischberger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Gerd Klessinger bei seiner 1:3-Niederlage von Fabian Vilsmaier dann doch niedergerungen worden. Gerhard Ronner verpasste es mit einem 8:11, 7:11, 11:7, 8:11 gegen Anton Bergmoser, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Eher wenig Gegenwehr bekam Alfred Holzmaier dann beim 11:6, 11:8, 11:9 von Christian Sextl. Nur einen Satzerfolg verbuchte hingegen am Nachbartisch Johann Linseisen bei seiner Pleite gegen Werner Haas. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Mainburg am 08.04.2022 gegen Rot-Weiß Klettham-Erding erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Marklkofen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:14. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Mainburg

Doppel: Wudi / Klessinger 0:1, Ronner / Obermaier 0:1, Holzmaier / Linseisen 0:1

Einzel: W. Wudi 2:0, G. Klessinger 0:2, G. Ronner 0:2, A. Holzmaier 2:0, J. Linseisen 1:1, R. Obermaier 0:1

TSV Marklkofen

Doppel: Fleischberger / Vilsmaier 1:0, Bergmoser / Sextl 1:0, Haas / Bergmoser 1:0

Einzel: D. Fleischberger 1:1, F. Vilsmaier 1:1, A. Bergmoser 1:1, C. Sextl 1:1, W. Haas 2:0, M. Bergmoser 0:1